



Jörg Meyer, Leiter Marketing der G+H präsentiert den neuen Kabelbrandschutzkanal auf der Bautec 2020.

Brandschutzsicher eingebettet

Bautech 2020 Digitalisierung funktioniert nur, wenn Daten störungsfrei übertragen werden. Brände in der Elektroinstallation eines Bauwerks können in dieser Hinsicht verheerende Folgen anrichten. Um diese zu verhindern, entwickelte G+H Isolierung, Niederlassung Würzburg, einen Kabelkanal mit Funktionserhalt, der bereits beim Neubau eines Rechenzentrums in Leipzig großflächig verbaut wurde.

Bärbel Rechenbach

Das rote Teaser NI am Stand von G+H Isolierung fiel auf. Messebesucher wussten dann, dass hier ein neues Produkt vorgestellt wird. In dem Fall war es der Kabelbrandschutzkanal „Pyroment-EK“. Jörg Meyer, Leiter Marketing, gibt Auskunft darüber: „Wir stellen dieses Brandschutzsystem seit verganginem Jahr dem Markt zur Verfügung und hoffen, dass es künftig viele Anwender findet. Die Vorteile liegen klar auf der Hand.“

Das neue System erleichtere und beschleunige die Montage von Kabelkanälen um ein Drittel im Vergleich zu bisherigen. Bislang wurden für Elektrokanäle einzelne Brandplatten geklammert, verschraubt und verspachtelt, eine aufwendige Montage. Beim G+H-System mit vorkonfektionierten „Aestuver“ Brandschutzplatten wird nur in eine Wanne aus verzinktem Stahlblech 0,6 Millimeter eingestellt. Als Bausatz maßgenau dem jeweiligen Projekt angepasst, können die E-Kanäle bis 640 Breite x 300 Millimetern Höhe außen und innen 520 Breite x 180 Millimetern Höhe hergestellt werden. Die Montage schafft ein Fachmann meist allein. Ein Trockenbauer erübrigt sich.

Das Öffnen und Schließen des Kanals sei bei Bedarf jederzeit möglich, ohne dass die dauerhafte Funktionsfähigkeit leide. Neu ist auch, dass sich der Kanal mit Blechabdeckung sowohl im Innen- als auch im Außenbereich bewährt. Bisherige Plattenkanäle eigneten sich dafür weniger, da sie nicht 100 Prozent wasserdicht waren. Zudem sichere „Pyroment-EK“ die Funktion der elektrischen Leitungen im Brandfall zuverlässig bis zu 90 Minuten. Nach DIN 4102-12 geprüft erfüllt er alle bauaufsichtlichen Zulassungen und eignet sich aufgrund seiner qualitativen Eigenschaften für den Einbau in allen größeren Gebäudekomplexen. Vom Tunnel angefangen bis hin zu allen Industrieanlagen sowie natürlich im Hochbau.

Diese Vorteile waren sicher auch entscheidend dafür, dass Spie Fleischhauer, in Europa Marktführer für multitechnische Dienstleistungen im Bereich Energie und Kommunikation, den Neubau eines Leipziger Rechenzentrums mit einem rund 100 Meter langen „Pyroment-EK“ sicherte. Installiert wurde dieser unterhalb eines Doppelbodens in einer Arbeitshöhe von 90 Zentimetern. Zwei Monteure fertigten den Kanal in nur wenigen Tagen. Er bestand alle Prüfungen nach DIN 4102 Teil 12 mit Verwendbarkeitsnachweis AbP P-MPA-E-18-008. Bleibt zu hoffen, so Meyer: „dass sich weiterhin viele Kunden für unser Produkt entscheiden, zumal es bereits im vergangenen Jahr von Feuer-Trutz zum „Besten Brandschutzprodukt 2019“ gewählt wurde.“ ■

Anzeige

GfS EH-Türwächter. Einfach. Schnell. Sicher.



Seit über 40 Jahren sichern wir Ihre Notausgänge, mehr als 15 Jahre mit dem GfS EH-Türwächter. Einfach. Schnell. Sicher.

- Geprüft und zugelassen gemäß DIN EN 179/1125
- Wirksame Hemmschwelle
- Öffnung mit einem Öffnungsvorgang
- Optional mit Voralarm bei Antippen
- Keine Elektroinstallation, da batteriebetrieben
- 5 Jahre Herstellergarantie

Wir erklären's Ihnen:
 Unser Beraterteam steht Ihnen
Mo. – Do.: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 bis 14.00 Uhr
 zur Verfügung.
040-7 90 19 50

